

Lindenstraße - Ende nach 34 Jahren

Beitrag von „Volker_D“ vom 29. März 2020 15:24

Wer guckt sich heute die letzte Folge Lindenstraße an?

Beitrag von „CDL“ vom 29. März 2020 16:13

Ist dir grad etwa fad Volker? 😊

Beitrag von „Volker_D“ vom 29. März 2020 17:18

Die Idee/Frage kam, da ich etwas sehr ungewöhnliches gemacht habe: Ich habe tatsächlich mal wieder in eine (online) Fernsehzeitschrift geguckt.

Beitrag von „CDL“ vom 29. März 2020 17:24

Ich verstehe das als "ja". 😊

Beitrag von „Piksieben“ vom 29. März 2020 18:30

Ich oute mich mal als bekennende Lindenstraßenguckerin. Die Serie bringt - brachte - Struktur in mein Leben: Sonntags um 18:50 wird das Bügelbrett aufgestellt. Ich gönne mir 30 Minuten Unterhaltung mit Leuten, die ich schon seit 35 Jahren kenne, ich kann das kaum glauben, man sieht die Kinder aufwachsen, die Leute alt werden, die Zeit sich wandeln ...

Ab nächste Woche muss ich mir eine andere Sendung suchen, die das Zischen des Dampfbügeleisens erträgt. Ja, ich habe auch schon mal ohne Bügeleisen hingeschaut, aber die Verknüpfung ist doch fest verdrahtet. Seufz. Ich finde es schon schade.

Andere Leute gucken Sport, das kann ich nicht ertragen, da nehme ich sofort Reißaus.

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 29. März 2020 20:07



Beitrag von „fossi74“ vom 29. März 2020 20:10

So, letzte Folge geguckt - erwartungsgemäß ging die Serie nach 35 Jahren (trotz der Zusitzung um Anna Ziegler) genauso öde zu Ende wie sie im Grunde immer war.

Schön nochmal der krampfige Zeitbezug (Helga zu Marion: "Ja, schön, dass du mit dem Zug fährst, das ist auch gut für die CO2-Bilanz!" - kotz!!). Da konnte ich gleich nochmal sehen, warum ich mir den Senf seit fast zwanzig Jahren nicht mehr angeschaut habe. Und auch wenn Geißendörfer das anders sieht - so schön langsam hat sich das Konzept totgelaufen. Jetzt konnte man schon seit etlichen Jahren den Kindern und Enkeln der Stammbesetzung dabei zusehen, wie sie im Prinzip das Gleiche erleben wie ihre Eltern und Großeltern.

Beitrag von „Volker_D“ vom 30. März 2020 11:47

Naja, die konnten schlecht plötzlich eine Verfolgungsjagd oder große Schießerei einbauen. Es musste schon zum Konzept passen. Ein Einsturz der Häuser wäre evtl. noch „passend“ gewesen, aber wohl doch zu traurig.

Das Ende fand ich ok (Ich selbst hatte allerdings nur die ersten paar Jahre als Kind gesehen. Den größten Teil der Serie hatte ich nicht mehr gesehen.)

Ob da jetzt die auswechselbare Prügelszenen und Geschichten in Marvel, DC und ähnlichen Kassenschlagern wirklich so viel besser sind? (Und ja, die habe ich geguckt)

Beitrag von „fossi74“ vom 30. März 2020 12:00

Nein, natürlich nicht. Aber den so penetrant erhobenen Zeigefinger (den habe ich auch als Kind schon wahrgenommen) hätte es nicht gebraucht. Und noch eines: Hätte der erste Schwule im ÖR nicht einfach "Klaus Schulze" oder "Thorsten Peters" heißen können? Musste es ausgerechnet "Carsten [mit C, gar keine Frage!] Flöter" sein?!

Beitrag von „Volker_D“ vom 30. März 2020 12:22

War mir bisher nicht aufgefallen. Ich dachte die heißen Detlef. Müsste man jetzt auch mal gucken was zuerst da war. Der Name in der Serie oder die Wahrnehmung des Namens.

Beitrag von „s3g4“ vom 30. März 2020 12:24

Mir fehlt die Auswahlmöglichkeit: Noch nie irgendwas davon gesehen

Beitrag von „Volker_D“ vom 30. März 2020 12:26

Dann trifft doch der letzte Auswahlpunkt zu "... NICHT gucken ... nie gesehen".

Beitrag von „Volker_D“ vom 30. März 2020 12:36

Ja, der Zeigefinger ist da etwas penetrant, aber ok.

Schon einmal He-Man oder Bravestarr gesehen?

z.B. siehe:

https://youtu.be/1d2cNArHoKA?list=PL2Oi8DWXQiFet3pm53n-uAhcuP_di6TZc&t=1149

ok. US-Kinderserien.

Beitrag von „Kris24“ vom 30. März 2020 12:44

s3g4, mir geht es genauso. Ich habe den Anfang verpasst (Austauschjahr USA) und habe den Hype nie verstanden. (Genauso ging es mir mit der Schwarzwaldklinik).

Ich habe bisher auch nichts angeklickt, mir fehlt nie gesehen als alleinige Antwort auch.

Beitrag von „s3g4“ vom 31. März 2020 19:20

Zitat von Volker_D

Ja, der Zeigefinger ist da etwas penetrant, aber ok.

Schon einmal He-Man oder Bravestarr gesehen?

z.B. siehe:

https://youtu.be/1d2cNArHoKA?list=PL2Oi8DWXQiFet3pm53n-uAhcuP_di6TZc&t=1149

ok. US-Kinderserien.

Ja, aber auch nicht alles. Generell habe ich gerne 80er Serien aus den USA, die dann in den 90er in Deutschland ausgestrahlt wurde geschaut.

Deutsche Produktionen sind wirklich nur in Ausnahmefällen mein Geschmack (eigentlich nur Youtuber oder ein paar Comedians). In Deutschland produzierte Filme und Serien sind mir zu "cringe".

Beitrag von „CatelynStark“ vom 31. März 2020 19:34

Ich habe es früher immer mit meinen Eltern geschaut, bin aber mit meinem endgültigen Auszug dort auch endgültig ausgestiegen. Hab es also die letzten 15 Jahre nicht gesehen. Als ich es noch geschaut habe, fand ich es ok. Der Zeigefinge war tatsächlich ein wenig nervig.

Beitrag von „Sarek“ vom 3. April 2020 22:17

Ich habe alle Folgen (bis auf eine vor knapp 20 Jahren, als im Urlaub der Videorekorder versagte) gesehen. Nicht unbedingt wegen der Geschichten, die teilweise öde waren, aber vor allem wegen der Figuren und aus Gewohnheit/Ritual. Es gehörte irgendwie zum Abschluss des Wochenendes dazu. Im Nachhinein fand ich es sehr spannend, die Figuren und die Serie tatsächlich über 34 Jahre lang zu begleiten und zu sehen, wie sich Personen entwickelt haben. Insofern fand ich vor allem die Rückblicke, die nun gesendet wurden, spannend. Vor allem der Ausblick in die 80er und 90er Jahre, mit Dauerwelle und Schulterpolstern und wie sich die Figuren über die Jahre hinweg verändert wurde. Dadurch wurde mich auch wieder bewusst, dass ich natürlich auch gealtert bin.

Sarek

Beitrag von „WillG“ vom 3. April 2020 22:33

Die letzte Folge war die erste sein, keine Ahnung, 20 Jahren oder so, die ich gesehen habe. Ich war total erschrocken, wie alt vor allem Anna Ziegler und Carsten Dressler geworden sind. Bei Gabi Zenker, Mutter Beimer und Vassily ging das ja echt noch. Und einen Großteil der Figuren kannte ich gar nicht...

Beitrag von „fossi74“ vom 4. April 2020 13:07

Stimmt, ging mir genauso.

Ich hätte übrigens noch einen Vorschlag für ein vielleicht etwas cooleres Ende, leider zu spät:

Alle Figuren verabschieden sich aus ihrer Rolle, indem man sie beim Abschminken und Umziehen zeigt. Dann gibt es nochmal eine Kamerafahrt durch alle Häuser, diesmal aber so gefilmt, dass man erkennt, dass alles nur Kulisse ist.

Aber soviel Selbstironie wäre von Chefvolksbelehrer Geißendörfer wahrscheinlich zu viel verlangt gewesen.

Beitrag von „WillG“ vom 4. April 2020 15:37

Zitat von fossi74

Chefvolksbelehrer Geißendörfer

Ist der nicht längst raus gewesen? Ich meine, ich hätte da mal was gehört

Beitrag von „Volker_D“ vom 4. April 2020 17:29

Zitat von fossi74

Aber soviel Selbstironie wäre von Chefvolksbelehrer Geißendörfer wahrscheinlich zu viel verlangt gewesen.

Naja.. So eine ähnliche Folge gab es aber.

In einer Folge stirbt Frau Beimer fast. Sie befindet sich in der "Zwischenwelt". Dabei verlässt Sie das Set und läuft hinter die Kulissen. Dort trifft sie auf Personen, welche in der Lindenstraße schon verstorben sind. Auch auf Geißendörfer trifft sie dabei (Der Sitz an einem "Schneidetisch", an dem Lindenstraßenfolgen erstellt werden.)

@Sarek: Gab es noch mehr Folgen, die hinter den Kulissen spielten?

Beitrag von „fossi74“ vom 4. April 2020 17:47

schäm. Die Folge hatte ich sogar gesehen.

Beitrag von „Sarek“ vom 10. April 2020 21:56

Zitat von WillG

Die letzte Folge war die erste sein, keine Ahnung, 20 Jahren oder so, die ich gesehen habe. Ich war total erschrocken, wie alt vor allem Anna Ziegler und Carsten Dressler geworden sind. Bei Gabi Zenker, Mutter Beimer und Vassily ging das ja echt noch. Und einen Großteil der Figuren kannte ich gar nicht...

Der Schauspieler von Carsten Flöter, Georg Uecker, hat eine Krebserkrankung hinter sich in Kombination mit HIV-positiv. In der Serie wurde das mit einer Medikamentenabhängigkeit erklärt. Anna Ziegler habe ich als gar nicht so alt empfunden. Von den Schauspielern aus der Anfangszeit sind tatsächlich nur noch Helga und Klaus Beimer übrig, sowie Tanja Schildknecht, Carsten Flöter, Vasily Sarikakis und Gabi Zenker. Dr. Dressler ist erst vor kurzem verstorben. 34 Jahre sind halt doch eine Zeit.

Sarek

Beitrag von „WillG“ vom 10. April 2020 22:13

Zitat von Sarek

Der Schauspieler von Carsten Flöter, Georg Uecker, hat eine Krebserkrankung hinter sich in Kombination mit HIV-positiv.

Oh, sie mal an, das wusste ich nicht. Das erklärt das natürlich.

Anna fand ich schon auch recht extrem. Und Tanja Schildknecht, ich hätte schwören können, dass die auch irgendwann ausgestiegen war. Kann mich auch gar nicht daran erinnern, dass ich sie in der letzten Folge gesehen hätte, aber wahrscheinlich hab ich sie einfach nicht erkannt.

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 10. April 2020 22:30

ich habe die Serie zwar nie so richtig verfolgt (dafür verfolgt mich immer noch die "Kuh auf der Autobahn"), aber ich glaube, Tanja Schildknecht war mal eine zeitlang nicht dabei, weil sieirgendwo anders war.

kl. gr. Kuh

Beitrag von „Sarek“ vom 17. April 2020 22:23

Viele Schauspieler sind mal für einige Monate oder Jahre ausgestiegen. Iffi Zenker (Rebecca Simoneit-Barum) war daher in der Serie einige Jahre in Australien, Anna Ziegler (Irene Fischer) nahm sie auch immer wieder mal eine Auszeit und war beruflich in Wilna oder (also nicht beruflich) im Gefängnis.

Ob Tanja Schildknecht eine längere Auszeit hatte, weiß ich nicht mehr, aber sie war auf alle Fälle in der letzten Zeit dabei und auch in der letzten Folge zu sehen.

Sarek

Beitrag von „krabat“ vom 19. April 2020 00:03

Zitat von kleiner gruener frosch

ich habe die Serie zwar nie so richtig verfolgt (dafür verfolgt mich immer noch die "Kuh auf der Autobahn"), aber ich glaube, Tanja Schildknecht war mal eine zeitlang nicht dabei, weil sieirgendwo anders war.

kl. gr. Kuh

Was ist denn das für eine Andeutung? Wo war denn Tanja?

Ich war von der ersten Folge an dabei und die Lindenstraße ist entsprechend eine der ganz wenigen Konstanten in meinem Leben gewesen. Wenn ich früher mal im Urlaub war, hat mir mein Vater die Folgen auf VHS aufgenommen, damit ich nichts verpasse  Ich könnte noch viel darüber schreiben...

Für mich jedenfalls richtig traurig, sich von Figuren, die einem nach 35 sehr vertraut geworden sind, plötzlich für immer verabschieden zu müssen. 😢